

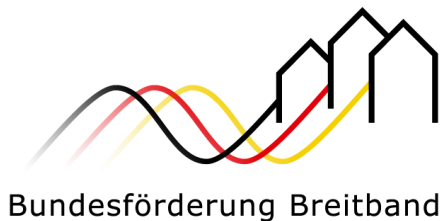
22.04.2021

**NGA-Breitbandausbau der unterversorgten Schulen und des Standortes der Volkshochschule Lippe-West in Oerlinghausen**

Im Jahr 2019 hat sich die Stadt Oerlinghausen auf den Sonderaufruf NGA-Breitbandausbau „Schulen und Krankenhäuser“ des Bundes und des Landes NRW beworben.

Die Bewerbung wurde von der ateneKOM in Vertretung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur am 22. August 2019 positiv beschieden.

Weitere Informationen zur Bundesförderung können auf der folgenden Internetseite abgerufen werden: <http://www.atenekom.eu/bfp/>



Am 18. Oktober 2019 erfolgte die Zusage der Bezirksregierung Detmold in Vertretung für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) insbesondere des Wirtschaftsministeriums.

**Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Aufgrund der positiven Förderbescheide wurde die Konzessionsvergabe für den Ausbau im Februar 2020 ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an die sewikom GmbH aus Beverungen vergeben.

Weitere Auskünfte erteilt : Marcel Jagnow  
Telefon : (05202) 493 - 73

Die förderfähigen Gesamtausgaben für den NGA-Breitbandausbau betragen 383.969,00 Euro. Die Summe wird nach den endgültigen Förderbescheiden aus 2020 beziehungsweise 2021 zu 50 % vom Bund, also 191.984,00 Euro und 40 % vom Land NRW, also 153.587,00 Euro übernommen.

Ein Eigenanteil von 10 % verbleibt bei der Stadt Oerlinghausen. Dieser entspricht einem Betrag von 38.398,00 Euro.

Durch die Förderung werden hochleistungsfähige Breitbandanschlüsse auf der Technologieebene FTTB mit zuverlässigen Bandbreiten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch im Download an allen Schulstandorten in Oerlinghausen realisiert. Die Uploadrate muss mindestens im gleichen Verhältnis zur Ausgangsbandbreite steigen.

Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Oerlinghausen und der sewikom GmbH in der Person des Geschäftsführers Herrn Wilke erfolgte am 22. April 2021. Nach der Unterzeichnung sollen die Ausbauarbeiten schnellstmöglich beginnen. Ende der NGA-Ausbauarbeiten soll bei der jetzigen Planung Anfang 2022 sein.